

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie halten den dritten „Erdkundelehrer“ dieses Jahres in Händen. Erleichtert, wieder eine Nummer zustande gebracht zu haben, denkt man nicht ohne Besorgnis bereits an die nächste. Wie bekomme ich die notwendigen Seiten zusammen? Es ereignet sich jedoch mittlerweile so viel, dass die Besorgnis, Sie nicht aktuell und interessant zu informieren zu können, meist schnell verfliegt.

Zentrales Ereignis der letzten Zeit war der 28. Deutsche Schulgeographentag in Wien, an dem viele von Ihnen trotz der großen Entfernung teilnahmen und der Ihnen sicher ein unvergessliches Erlebnis bleiben wird. Neu motiviert sind wir zurückgekehrt – bis zum Hochschulgeographentag in Bern im nächsten Jahr hält diese Motivation sicher an! Und dann ist schon Berlin in Sicht! Und zuallererst – noch in diesem Schuljahr – der Baden-Württembergische Landesschulgeographentag in Offenburg im Juli 2003! Der nächste „Erdkundelehrer“ wird Sie ausführlich darüber informieren.

In Sachen Schulgeographie, Lehrpläne bzw. Standards, Wirtschaft und „affinen Fächergruppen“ ist immer noch Einiges im Fluss. Das was bekannt ist, lässt uns aber nicht gerade in Begeisterungstürme ausbrechen. Wir versuchen hier tätig zu werden, was allerdings maßlos mühsam ist. Wir werden zum

gegebenen Zeitpunkt versuchen darüber berichten. – Die „Standards“ werden in den nächsten Wochen vollständig im Netz veröffentlicht. Sie haben die Möglichkeit, diese Standards online zu kommentieren. Machen Sie regen Gebrauch hiervon (eine andere Art der „Anhörung“ ist nicht vorgesehen!): [www.leu.bw.schule.de/allg/lehrplan/gy3.htm](http://www.leu.bw.schule.de/allg/lehrplan/gy3.htm)

Wie Sie sicher ebenfalls bemerkt haben, hat der Computer nun endgültig seinen Einzug auch in der Schulgeographie gehalten. Zunehmend werden als Quellen und Orientierungshilfen Internetquellen verwendet und die Arbeitsweisen und Arbeitstechniken unseres Faches werden zunehmend darauf abgestimmt. Nicht zuletzt deshalb bieten wir schon Anfang Dezember eine für Sie kostenlose GIS-Fortbildung an, um Sie mit diesem neuen Werkzeug etwas vertrauter zu machen, aufbauend auf dem, was wir Ihnen bei der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung in Karlsruhe angeboten haben, aber natürlich auch für Neueinsteiger! Selbst in Wien beschäftigten sich ein halbes Dutzend Veranstaltungen mit diesem Themenkreis.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gute Zeit und viel Begeisterung für unser schönes und oft nicht ganz einfaches Fach.

Mit kollegialen Grüßen

Gaigl, Renz

---

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorwort   | 3  |
| In eigener Sache: "Der Erdkundelehrer"                        | 4  |
| Der Wiener Kongress   | 5  |
| Grußwort der österr. Bundesministerin Elisabeth Gehrler, Wien | 6  |
| Stiefkind Wissenschaft Geographie                             | 7  |
| Offenburg Einladung   | 9  |
| Geographie-Olympiade Durban                                   | 10 |
| Standortbestimmung Achern                                     | 11 |
| Geologischer Garten Neckarbischofsheim                        | 12 |
| Geographie Wissen   | 14 |
| Standortbestimmung Neckarbischofsheim                         | 15 |
| Flotte Kurven, dünne Daten: Klimawandel                       | 16 |
| Bildungsverhältnisse in Kartenform                            | 19 |
| GIS-Fortbildung   | 20 |
| Lehrer-Online   | 21 |
| HGG   | 22 |
| Tag der Geographie  | 23 |
| Impressum   | 27 |